

# Edelmetalle im Seitwärtstrend

04.11.2019 | [Presse](#)

- Gold kämpft mit 1.500 US-Dollar-Marke
- Preisspanne zwischen Platin und Palladium geht weiter auseinander
- Schwankungen bei Brent-Öl gehen zurück

Bad Salzuffen, 4. November 2019 - Die seit August laufende Seitwärtsbewegung bei den Edelmetallen hielt im Oktober an. Silber konnte auf Monatssicht 5,7 Prozent zulegen und schloss bei 18,02 USD-Dollar pro Feinunze. In den letzten drei Monaten war es insgesamt das sechste Mal, dass das Edelmetall die Marke von 18 USD von unten durchbrach. Ähnliches gilt für Gold, dass sich in diesem Zeitraum um 1.500 USD bewegt. Es beendete den Oktober letztlich mit 1.505 USD knapp darüber, was einem leichten Plus von 1,6 Prozent entspricht.

"Momentan ist völlig unklar, in welche Richtung sich Gold entwickeln wird. Mittelfristig sind sinkende Zinsen und damit weiter florierende Aktienmärkte kein gutes Signal für Gold. Auf lange Sicht schwächen die Dauerniedrigzinsen aber das Vertrauen in die Währungsstabilität. Das war historisch gesehen in den allermeisten Fällen positiv für Edelmetalle", sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

"Gold steht praktisch in allen Währungen in der Nähe der historischen Höchststände, ist also nicht mehr billig. Schaut man sich aber andere Sachwerte an, zum Beispiel die Immobilienmärkte, ist beim Gold immer noch ein Aufwärtspotential über 20 Prozent vorhanden", sagt Siegel.

Die Preisspanne zwischen Platin und Palladium geht weiter auseinander. Palladium klettert von Allzeithoch zu Allzeithoch und beendete den vergangenen Monat mit +6,2 Prozent bei 1.800 USD. Platin legte mit 4,1 Prozent etwas weniger zu und schloss bei 918 USD. "Früher oder später wird sich dieser Trend abschwächen oder sogar umkehren", sagt Siegel. Es gäbe keine fundamentalen Gründe für weitere signifikante Aufwärtsbewegungen bei Palladium. "Vor allem in der Autoindustrie wird Palladium durch das günstigere Platin substituiert werden", sagt Siegel.

Bei den Aktien der Minengesellschaften waren im Oktober leichte Gewinnmitnahmen zu beobachten. "Auf Jahresbasis steht der Sektor mit etwa 50 Prozent im Plus. Da man letztlich vom Goldpreis abhängt und dieser nun seit Monaten nur seitwärts tendiert, sind Gewinnmitnahmen unausweichlich", sagt Siegel.

Die Basismetalle entwickelten sich im Oktober größtenteils positiv: Zink (+5,6 Prozent), Aluminium (+2,2 Prozent), Kupfer (+3,3 Prozent) und Blei (+6,0 Prozent). Allein Nickel (-3,1 Prozent) musste Verluste hinnehmen.

Brent-Öl entwickelte sich mit einem minimalen Minus von 0,3 Prozent seitwärts und beendete den Monat bei 60,50 US-Dollar pro Barrel. "Die Preisschwankungen bei Öl werden immer kleiner. Es bleibt abzuwarten, ob sich der Türkei-Syrien-Konflikt auf den Ölpreis auswirken wird. Bislang ist das nicht zu beobachten", sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
	1 Monat	1 Jahr	
STABILITAS-PACIFIC GOLD+METALS	+0,41	+54,60	Gold
STABILITAS-SILBER+WEISSMETALLE	+1,97	+62,31	Silber, Weissmetalle
STABILITAS-GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-3,38	+27,18	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

## Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

## Pressekontakt

Instinctif Partners  
Kim Schach  
Tel: 069 / 133896-22  
Mail: kim.schach@instinctif.com

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/430905--Edelmetalle-im-Seitwertstrend.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).